

Kreiszeitung 09.09.2017

Weg vom Rallye-Stress

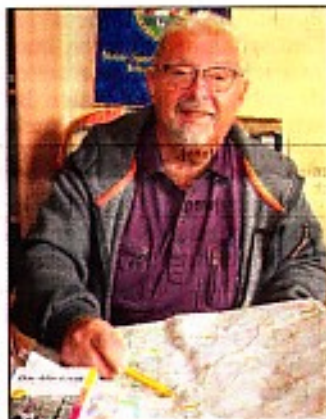
„Rund um Rotenburg“ wird zur ersten Oldtimerausfahrt entschleunigt

ROTENBURG • 1906 ist die Zuverlässigkeitsfahrt „Rund um Rotenburg“ ins Leben gerufen worden und wird seitdem, mit Unterbrechung während der beiden Weltkriege, ständig durchgeführt. „Wir knüpfen nun an diese Tradition an“, erklärt der Hauptorganisator und Vorsitzende der Motor-Sport-Gemeinschaft Rotenburg (MSG), Friedhelm Michel.

Seit 1989 als Oldtimer-Rallye ausgeschrieben, sei „Rund um Rotenburg“ in diesem Jahr entschleunigt worden. „Sehen und gesehen werden stehen im Vordergrund der

Veranstaltung“, so Michel, der vom Rallye-Stress genug hat, zumal die Zahl der Teilnehmer zugenommen habe. Durch den Ehrgeiz vieler Fahrer sei der eigentliche Charakter einer spaßigen Ausfahrt, bei denen Aufgaben erledigt werden mussten, völlig verloren gegangen. Der Wettbewerb rückte immer mehr in den Vordergrund. Proteste der Fahrer waren bei der Punkteberechnung an der Tagesordnung. So wurde es Zeit nach der 25. Rallye im vergangenen Jahr einen Schlusstrich zu ziehen, so Michel. Die zwanglose Oldtimer-Aus-

fahrt wird am 17. September, um 9 Uhr, bei Burger King in Rotenburg gestartet und geht über zwei Etappen bis ins Alte Land nach Jork und zurück nach Kirchwalsede (Eintreffen gegen 16 Uhr). Die Strecke ist circa 200 Kilometer lang. Anschließend ist ein gemeinsames Barbecue geplant. „Wir haben die Teilnehmerzahl auf 40 Oldtimer beschränkt“, so Michel. Das älteste Fahrzeug ist Baujahr 1945. Neu ist, dass besonders schöne Fahrzeuge ohne Altersbeschränkungen bei der Ausfahrt 2017 zugelassen werden. • go



Friedhelm Michel stellt den Spaß in den Vordergrund. • Foto: Goldstein